No. 11.

Posener Intelligenz-Blatt.

Mittwoch, den 5. Februar 1817.

Angekommene Fremde vom 31. Januar 1817.

Erbherr v. Lutomski aus Rusocin, Herr v. Libiszewski aus Ostrowieczko, Herr v. Radonski und v. Zębinski aus Dankowo, Herr Prior Wargocki aus Wągrowitz, l. in Nr. 391 auf der Gerberstr.; Herr v. Kulicki aus Trembinko, Herr v. Potocki aus Lubowo, l. in Nr. 417 auf der Gerberstr.; Erbherr Mazowiecki aus Chziastowa, l. in Nr. 100 auf der Walischei; Herr Gutsbesitzer v. Drwęski aus Opolnica, Frau Gutsbesitzerin v. Kraszynowska aus Zielinietz, l. in Nr. 243 auf der Breslauerstraße; Herr Kaufmann Pertz aus Liegnitz, l. in Nr. 244 auf der Breslauerstr; Herr Besitzer Jagodzinski aus Biechowo, l. in Nr. 219 auf der Jesuitenstraße.

Den 1. Februar.

Erbherr Węsierski aus Trzalkowa, l. in Nr. 26 auf der Walischei; Herr Justizrath Richter aus M. Friedland, Herr Kaufmann Kerner aus Czarnikow, Herr Inspector Petzelt aus Harmelsdorff, l. in Nr. 95 auf St. Adalbert; die Herren Gutsbesitzer Moszczenski aus Rogaczewa, Zichlinski aus Zagorowo, l. in Nr. 99 auf der Wilde; Herr Graf v. Bninski aus Biezdrowo, Frau Friedensrichterin Bojanowska aus Krzekołowic, Herr Gutsbesitzer v. Zychlinski aus Jerka, l. in Nr. 251 auf der Breslauerstraße.

Den 2. Februar.

Herr Besitzer Busse und Herr Oeconom Brandt aus Gay, l. in Nr. 95 auf St. Adalbert; Herr v. Głębocki und v. Mielaczewski aus Werkowo, Herr Probst Kulczewicz aus Dziekanowice, Herr Besitzer Kulczewicz aus Komorowo, Erbherren v. Trcinski aus Brzezie, v. Zakrzewski aus Winiar, v. Malczewski aus Cieslic, l. in Nr. 391 auf der Gerberstraße; Herr Oberamtmann Scheps aus Pudewitz, Herr Gutsbesitzer Wilkonski aus Olonia, Herr Kaufmann Goedicke aus Iserlohn, l. in Nr. 243 auf der Breslauerstr.; Erbherr Grudzielski aus Węgrowo, Herr Pächter Skarzinski aus Woly, l. in Nr. 26 auf der Walischei; Herr Pächter Biskupcki

aus Gnesen, l. in Nr. 242 auf der Breslauerstr.; Herr v. Zeydlitz aus Przyborowo, l. in Nr. 210 auf der Wilhelmsstraße.

Abgegangen: Den 31. Januar.

Die Herren: Erbherr v. Tumicki nach Budziszewo, Sekretair Studniarski nach Czerniewo, Besitzer v. Mrozynski nach Domislawic.

Den 1. Februar.

Die Herren: Erbherr v. Tolkemit nach Stęszewo, Pächter Jaworski nach Rojew, Pächter v. Kowalski nach Wilkowic, Commissair Kummer nach Bromberg, Doktor Kosmeli nach Warschau, die Gutsbesitzer Trzebinski nach Drzewkowo und v. Kaminski nach Konin, Oberamtmann Maendler nach Grosdorff, Besitzer Gebrüder Busse nach Mechlin.

Den 2. Februar.

Die Herren: Gutsbesitzer v. Drwęski nach Opalędzie, Abt v. Zurawski nach Obra, Prior Wargocki nach Wągrowitz, Prior v. Zięberski und Einwohner v. Radonski nach Dankowa, Erbherr v. Dobrycki nach Chocicza.

Obwieszczenie polawania.

Na Borach Rakoniewickich, Suci Tarnowskiey Paręczewskim boreczku, boru i błotach do Kotusza należących, oznaczonym został termin wypuszczenia polowania od dnia S. Bartłomieia r. z. do dnia 24. Sierpnia r. b: na rok ieden w Wydziale Spornym Sądu Pokoiu w Kościanie, wzywaią się przeto wszyscy maiąci ochotę dzierżawienia rzeczonych polowań na dzień 18. Lutego r. b. gdzie pluslicytant za opłaceniem kosztów wszelkich i wyliczeniem wylicytowanego quantum spodziewać się może przybicia rzeczonego polowania.

Kościan dnia 30go Stycznia 1817.

Królewski Wydział Sporny Sądu Pokoiu Ptu. Kościańskiego.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Verfügung höhern Orts, sollen auf dem hiesigen Königl. Zoll- und Consumtions-Steueramte folgende silberne Geräthschaften, nähmlich:

1) Eine silberne Zuckerdose nebst silbernen Schlüssel,
2) Einen vergoldeten Suppenlöffel,
3) Acht Stück Eßlöffel,
4) Zwölf Stück silberne Messer und Gabeln,

5) Sechs Kaffeelöffel,
6) Einen Reiselöffel, Messer, Gabel und kleinen Löffel von Silber, überhaupt 16 Mark 10¼ Loth an Gewicht, und
7) Eine silberne altfränkische Uhr und Ring

plus licitando öffentlich in termino den 7ten Februar c. verkauft werden. Wir fordern daher Kauflustige hierdurch auf, sich am genannten Tage auf obenerwähnten Amte um 10 Uhr Vormittags zum Licitiren einzufinden.

Posen den 3ten Februar 1817.

Königl. Preuß. Zoll= und Consumtions=Steuer=Amt.

Der Commissair des Falliments J. G. Treppmachers Erben

macht allen Gläubigern der gedachten fallirten Handlung, sowohl denen, welche bereits ihre Anforderungen angemeldet, als auch denen, welche es bis jetzt noch nicht gethan, hiemit bekannt: daß nunmehr zur Verification der sämmtlichen Anforderungen an das Falliment, in der durch den Art. 503. seq. des Handelsgesetzbuches vorgeschriebenen Art, geschritten werden soll.

Es haben sich also alle und Jede, welche es angeht, entweder persönlich oder durch hinlänglich legitimirte Bevollmächtigte zu gestellen und ihre Gerechtsame wahrzunehmen, wenn sie die rechtlichen Folgen vermeiden wollen, welche aus deren Präclusion, falls sie sich von dem Tage der Einrückung dieser Aufforderung innerhalb 40 Tagen nicht melden, und ihre Forderungen geltend machen, für sie entstehen werden. Zur mehreren Bequemlichkeit der Interessenten hat der Commissair die Zeit von halb neun bis

Kommissarz upadłości handłu Sukcessorów J. G. Treppmacher

donosi wszystkim rzeczoney upadłości Wierzyciełom, tak tym, co się iuż zgłosili z swymi pretensyami, iako też i tym, którzy się dotąd niezgłosili wcale, iż teraz do sprawdzenia wierzytelności każdegokolwiek do upadłego handłu mieć mogącey w sposobie Art. 503. seq. kodexu handlowego przepisanym, przystąpi.

Maią się więc stawić albo osobiście, albo przez dostatecznie upoważnionych Pełnomocników i praw swych pilnować, ieżeli chcą uniknąć skutków, które z prekluzyi onychże dla nich wynikną, ieżeli naypóźniey w dni czterdzieści od dnia ogłoszenia obecnego obwieszczenia pretensyami swymi popisywać się nie będą. Ku większey Interessentów wygodzie, wyznaczył Kommissarz godzinę wpół do dziewiątą do dziesiątey zrana dnia każdego od dnia 20. m. i r. b. zaczą-

zehn Uhr Morgens jeden Tag, vom 20. d. M. an, in der Audienzstube des Handels-Tribunals angesetzt, wo sich derselbe persönlich einfinden, und zur ungesäumten Verification der anzubringenden und gesetzlich zu belegenden Forderungen schreiten wird.

Posen den 15ten Januar 1817.

wszy, a to w izbie posiedzeń Trybunału handlowego, gdzie osobiście zasiędzie i pretensye z dowodami w celu sprawdzenia onychże niezwłocznego przyimować będzie.

Poznań dnia 15. Styczuia 1817 R.

Schuman.

Zu verkaufen.

Zur fernern Licitation und zum definitiven Zuschlage des der minorennen Anna Regina Tscheuschner zugehörigen in Kloda bei Reissen No. 13. belegenen und auf 1470 Fl. pol. taxirten Bauerguths, auf welches im vorbereitenden Termine noch nichts geboten worden, stehet der Termin vor dem unterzeichneten Notar auf den 15ten Februar d. J. Nachmittags um 2 Uhr in der Stadt Reissen auf dem Rathhause an, welches hiemit mit Bezugnahme auf die erste Bekanntmachung vom 26. November v. J. (Intell. Blatt No. 69) öffentlich bekannt gemacht wird.

Lissa den 10ten Januar 1817.

S. G. Laube.

Bekanntmachung.

Zur fernern Licitation und zum definitiven Zuschlage des dem minorennen Robert Gaebel hieselbst, nach dem Ableben seines Vaters Andreas Gaebel zugefallenen hieselbst No. 918 belegenen Wohnhauses nebst Färberey und Garten, mit den darin befindlichen Färbereyutensilien, wovon das Grundstück auf 1800 Rthlr., die Utensilien auf 264 Rthlr. 4 gGr. gewürdigt, und worauf noch nichts geboten worden, stehet der Termin auf den 20ten Februar d. J. Nachmittags um 2 Uhr vor dem unterzeichneten Notar in dessen Wohnung und Kanzley hieselbst auf der Breitenstraße No. 70 an, welches mit Bezugnahme auf die erste Bekanntmachung (Intell. Blatt No. 3 — 1817) hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Lissa den 22ten Januar 1817.

S. G. Laube.

Avertissement.

Auf den Grund des zwischen der Vormundschaft der Christoph Knispelschen Minorennen aus Rosenthalschen Haulande, und dem Eigenthümer Johann Pfeiffer aus Muchociner Haulande, Meseritzer Kreises, unterm 2. October v. J. im hiesigen Friedens-Gerichts getroffenen Vergleichs, soll das in dem Muchociner Haulande bei Birnbaum, Meseritzer Kreises, sub Nro. 5 belegene, und dem obgedachten Hauländer Johann Pfeiffer erb- und eigenthümlich zugehörige Hauländer Guth cum attinentiis vor dem Unterzeichneten und dazu authorisirten Notario durch öffentliche Licitation verkauft werden. Da nun hierzu Terminus auf den 20sten Februar d. J. Vormittags um 9 Uhr im Muchociner Haulande in der Pfeifferschen Behausung Nr. 5 angesetzt worden. So werden daher alle Kauflustige und Kaufsfähige hiemit aufgefordert, sich in vorgedachtem Termine und Zeit im erwähnten Orte einzufinden, ihre Gebote (bei welchen die gerichtliche Taxe von 688 Rthlr. zu Grunde gelegt wird) ad Protocollum zu erklären, und der Meistbiethende kann nach erfolgten Zuschlage gegen baare Zahlung des plus liciti in gangbaren Courant ad Depositum judiciale und Tragung der Licitations-Kosten sogleich der gerichtlichen Verlautbarung des zwischen ihm und dem Eigenthümer des Guths mit Bewilligung der Gläubiger abzuschließenden Contracts, gewärtig seyn. Die näheren Kaufsbedingungen und Taxe können im Bureau des Unterschriebenen in Meseritz sub Nro. 62 jederzeit inspicirt werden. Meseritz, den 11. Januar 1817.

Königl. Preuß. Notariats-Amt Meseritzer Kreises im Großherzogthum Posen.

J. v. Wroński.

Verkauf eines Grundstücks.

Zu der Concursmasse des Jacob David Asch, deren Curator der Tribunals Advokat Weißleder zu Posen ist, gehört das in Posen in der Neustadt an der Ecke der Berlinerstraße und der von dieser nach der St. Martinsstraße führenden Gasse belegne Grundstück, bestehend aus einem unvollendeten massiven Vorderhause und aus einem hinter Wohngebäude. Dieß Grundstück soll im Wege der öffentlichen Licita-

Obwieszczenie przedaży nieruchomości.

Nieruchomość należąca do massy konkursowéy Star: Jakóba Dawida Asch któréy Kuratorem iest Patron Weissleder w Poznaniu zamieszkały, sytuowana w Poznaniu na Nowym Mieście na rogu ulicy Berlińskiéy i ulicy z tamtąd do ulicy S. Marcina prowadzącéy, składaiąca się z kamienicy przodkiey niedokończonéy, z podworza i tylnego budynku mieszkalnego przez publiczną licytacyą

tion verkauft werden. Der Termin zur Licitation und zum vorläufigen Zuschlage ist auf den 11ten Februar d. J. 1817 Nachmittags um 3 Uhr anberaumt, und wird im Audienzzimmer des hiesigen Civil-Tribunals vor dem delegirten Commissarius Herrn Tribunals-Richter Bobrowski abgehalten werden.

Posen den 27ten Januar 1817.

Orlinski, Bote bei dem hiesigen Handels-Gericht.

ma bydź sprzedana. Termin licytacyi i przygotowawczego przysądzenia odbyć się ma dnia 11. Lutego r. b. 1817 od godziny 3. po południu na Sali Audyencyonalnéy Prześ. Trybunału Cywilnego w Zamku Sadowym w Poznaniu przed W. Bobrowskim Sędzią tegoż Trybunału iako do téy czynności wyznaczonym Kommissarzem.

Poznań dnia 27. Stycznia 1817 R.

Orlinski, Woźny przy Trybunale Handlowym.

Do przedania.

W skutek zezwolenia Rady Familiinéy nieletnich Jwankowskich, przedany będzie dom z przyległością, tu w Poznaniu na Rybakach pod Nrm. 89 sytuowany, w obwieszczeniach z dnia 24. Września r. z. opisany, doletnich i nieletnich Sukcessorów Jwankowskich wspólnie własny, drogą publiczuéy licytacyi w terminie po trzeciraz do stanowczego przyderzenia wyznaczonym, dnia 13. Lutego r. b. przed południem o 10téy godzinie w Kancellaryi Notaryusza tu przy Garbarach pod Nrem 425, na który to termin ochotę kupna maiących ninieyszem się wzywa.

Poznań dnia 29go Stycznia 1817 roku.

Jgnacy Orliński, W. T. H. D. P.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit bekannt gemacht: daß das hieselbst auf der Nonnengasse sub No. 273 belegene, zum Nachlasse des hieselbst verstorbenen Bürgers und Tischlermeisters Christoph Kühn gehörige massive Wohnhaus nebst Garten, welches von den vereydeten Sachverständigen auf 1600 Rthlr. abgeschätzt worden und auf welches in dem vorbereitenden Termine der hiesige Stadt-Chirurgus Herr Christian Friedrich Werner 1140 Rthlr. licitirt hat, auf den Antrag der Vormünder der minorennen Kinder des gedachten verstorbenen Christoph Kühn, namentlich: der Johanna Eleonora gebohrnen Thiel, verwittweten Kühn und des hiesigen Bürgers und Tuchmachermeisters Johann Samuel Hartnich und auf das von dem Hochlöbl. Civil-Tribunal zu Posen bestätigte Gutachten des Familienraths in Termino den 26ten Februar a. c.

Vormittags um 9 Uhr auf der hiesigen Friedens-Gerichtsstube vor dem unterzeichneter Unterrichter des Fraustädtschen Kreises öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden soll, und der endliche Zuschlag dieses Hauses dem Meistbietenden unter den Bedingungen erfolgen wird: daß der Käufer das Kaufgeld in klingenden Preuß. Courant sofort bezahlt und die Licitationskosten trägt.

Fraustadt den 23ten Januar 1817.

Polsfus, Civil-Unterrichter als ernannter Commissarius.

Der an der Ecke der Wronker- und Kramstraße No. 320 hieselbst belegene zwei Stock hohe massive mit geringen Kosten leicht zu einem sehr gelegenen Wohnhause einzurichtende Speicher, soll auf den 25ten Februar d. J. Vormittags von 11 Uhr an, in der Canzlei des unterschriebenen Notars, Wilhelmsstraße No. 178 hierselbst, wo auch die Verkaufsbedingungen einzusehen sind, auf den Antrag des Eigenthümers im Wege der freiwilligen Licitation öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. — Posen den 29ten Januar 1817.

Fr. Giersch, Notar in Posen.

Notificatorium.

In der Vormundschaftssache über die nach dem Absterben der Michael und Dorothea geb Fechner, Heislerschen Eheleute verbliebenen Minorennen-Kinder machen der Vormund Casimir Heisler im Gliencher Hollande zu Tomischel gehörig, der Nebenvormund Casimir Fechner in Woynowitz und der Majorenne Sohn Martin Heisler in Selenczyn wohnhaft hiemit bekannt: daß durch den Notarius des Kostenschen Creises Herrn Zgorzalewicz in Kosten wohnhaft, auf den Grund der von Seiten des Hochlöblichen Civil-Trybunals Posenschen Departaments de dato Posen den 22. July 1816 erfolgten Genehmigung des Familienraths-Beschlusses auf

W interessie opieki nad nieletniemi dzieçmi po zmarłych w Zielęcinie Michale i Dorocie z Fechnerów małżonkach Heyzlerach daią podpisani opiekun Kazimierz Heyzler w Glęskich Olędrach do Tomyśla należących mieszkaiący, przydany opiekun Kazimierz Fechner w Woynewicach i doletny Syn Marcin Heyzler w Zielęcinie mieszkaiący do wiadomości, że przez Ur. Zgorzalewicza Notaryusza Powiatu Kościańskiego w Kościanie mieszkaiący na mocy potwierdzeniu Aktu Obrady familiiney przez Prześ. Trybunał Cywilny Deptn Poznańskiego z dnia 22. Lipca 1816 r. przedane będą droga publiczney licytacyi nieruchomości, iako to:

dem Wege der öffentlichen Licitation folgendes Immobiliar verkauft werden soll, als:

Ein in dem Dorfe Selenczyn des Kostenschen Creises belegener Gasthof mit dem dazu gehörigen Wohn- und Wirthschafts-Gebäude, der dazu belegene Chalupner Acker mit Zubehör, zum Nachlaß der gedachten Michael und Dorothea geb. Fechner beiderseits Heislerschen Eheleute gehörig und jezt Eigenthum des majorennen Sohnes Martin Heisler und der Minorennen-Kinder Gottfried und Johann George Heisler in Selenczyn; welche Wirthschaft zusammen durch Sachverständige unterm 9ten July 1816 auf 5220 Fl. abgeschäzt worden. Der provisorische Termin zum Verkauf ist auf den 10. März c. in loco im Kruge zu Selenczyn Vormittags um 9 Uhr angesezt worden.

Es werden daher Kauflustige eingeladen, sich zahlreich einzufinden, ihr licitum abzugeben, wogegen der Meistbiethende den vorläufigen Zuschlag zu gewärtigen hat.

Die Verkaufsbedingungen kann jeder bei den Unterzeichneten erfahren.

Kosten den 17ten Januar 1817.

Gościniec w Zielęcinie Powiatu Kościańskiego położony wraz z budynkami i rolą chalupniczą do Gościnca tego z innemi przyległościami należącą do pozostałości zmarłych Michałe i Dorocie z Fechnerów małżonkach Heyzlerach Gościnnych, a teraz należący własności doletniego Syna Marcina Heyzlera i nieletnich dzieci Gottfryda i Jana Woyciecha Heyzlera w Zielęcinie przez biegłych przysięgłych dnia 9. Lipca 1816 r. na 5220 Złt. pol. oceniony. Do któréy to licytacyi termin przygotowuiący na dzień 10. Marca r. b. in loco na Gościńcu w Zielęcinie o godzinie 9téy przed południem wyznaczony został.

Wzywaią się zatem chęć do kupna tego maiących, aby się na terminie wyżéy oznaczonym i wzwyż rzeczonym miescu licznie stawili, licyta swe podali, z zapewnieniem iż więcéy daiący przysądzenie to przygotowuiące uzyska.

O warunkach do téy przedaży każdy zawsze u podpisanych dowiedzieć się może.

Kościan dnia 17. Stycznia 1817 R.

Kazimierz Heyzler, Opiekun.
Kazimierz Fechner, przydany Opiekun.
Marcin Heyzler, doletny Syn.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 11. des Posener Intelligenz-Blatts.

OBWIESZCZENIE ad art. 961 Kod. Post.

W moc wyroku Trybunału Cywilnego Departamentu Poznańskiego Wydziału III. na dniu 15. m. b. wydanego, a uchwałą Kredytorów massy konkursowéy ś. p. Xawerego Bronisza protokułem przez Ur. Assessora Chełmickiego na dniu 7go Czerwca r. z. spisanym obiętą potwierdzaiącego, będą przez Kuratora téy massy podpisanego, przed W. Sędzią Bobrowskim tu w Zamku Sądowym o godzinie 3. po południu dnia 10go Lutego r. b. przez licytacyą przedawane i przygotowawczo przysądzone rzeczonéy massie należące plac i stoiący na nim dom murowany wraz z zakupionemi do niego materyałami tu na grobli pod Nrem 13 sytuowane. Zbiór obiaśnien i warunków w pomieszkaniu podpisanego od 9. do 10. przed, a od 3. do 5. po południu przeglądanym bydź może.

Poznań dnia 28go Stycznia 1817.

Piaskowski.

Zu verkaufen.

Das zu Miszkowo, im Posener Departement und Kreise belegene, der Tochter und Erbin des ehemaligen Eigenthümers Johann Fiedler gehörige, aus einer Wassermühle von zwei Gängen, Obst- und einem Küchengarten, beinahe sieben Magdeburgische Morgen Wiese und ohngefähr 44 Magdeburgische Morgen Ackerland bestehende Mühlenguth, soll im Wege der öffentlichen Licitation verkauft werden. Der einzige Bietungstermin steht auf den 21. Februar d. J. Vormittags um 11 Uhr, und wird zu Miszkowo ohnweit Samter in der Hofwohnung abgehalten werden. Die gerichtliche Taxe dieses Guths, so wie dessen Verbindlichkeiten und Kaufbedingungen sind bei dem Pächter Burchard zu Mieszkowo und bei dem Justiz-Commissarius Weißleder in

Do przedania.

Młyn i Gospodarstwo okupne, w Myszkowie w Powiecie i Departamencie Poznańskim sytuowane, iedynéy córki i sukcessorki dawnego właściciela Jana Fiedler własne, składaiące się z Młyna wodnego o dwoch kołach, z sadu i ogrodu na warzywo, blisko siedmiu morgów miary Magdeburskiey, łąki i około czterdziestu czterech morgów miary Magdeburskiey roli, sposobem publicznéy licytacyi maią bydź sprzedane. Jedyny termin do ostateczaéy licytacyi iest naznaczony na dzień 21go Lutego r. b. z rana o godzinie 11. i odbyć się ma w Myszkowie nie daleko Szamotuł w zamieszkaniu dworskim. Taxę tegoż Młyna i Gospodarstwa sądownie sporządzoną, tudzież tegoż obowiązki i warunki kupna czytać można u Burcharda Possessora dobr Myszkowo, tamże zamieszkałego, tudzież u Pa-

Posen zur Durchsicht zu erhalten.

Posen den 27. Januar 1817.

trona Weissleder w Poznaniu zamieszkałego.

Poznań dnia 27. Stycznia 1817 R.

Doniesienie o licytacyi.

Wydział Sporny Sądu Pokoiu Powiatu Sredzkiego poleceniem Trybunału Cywilnego z dnia 2. Listopada r. z. do sprzedaży drogą publicznéy licytacyi nieruchomości po Szl: Piotrze Węckim, stósuiąc się do żądania strony Nieletnich Opiekóna i Podopiekóna przydanego, a z strony doletnich ich Pełnomocnika uwiadomia iescze Szanowną Publiczność, iż ta nieruchomość z domu w rynku, mielcucha, folwarku i rol w Srodzie będących składaiącą się na terminach I. 3go, II. 13go, III. 20go Lutego r. b. w domu Sądowym w Srodzie Nro. 15. odbywać się będzie, Warunki zawsze mogą bydź odczytane.

w Srodzie dnia 14go Stycznia 1817 roku.

Bąkowski.

Bekanntmachung.

Das am Markte Nr. 62 hieselbst belegene massive 4 Stock hohe Vorder- und Hinterhaus soll auf den Antrag des Eigenthümers im Wege der freiwilligen Licitation auf den 10. Februar dieses Jahres Vormittags von 11 Uhr an in der an der Wilhelmsstraße Nr. 178 hieselbst befindlichen Canzlei des unterschriebenen Notar öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, woselbst die Verkaufsbedingungen und die Taxe zu jederzeit nachgesehen werden können.

Posen den 27ten Januar 1817.

Fr. Giersch, Notar.

Obwieszczenie.

Kamienica przednia i tylna o 4 piętrach wysokości tu w rynku pod Nrem. 62 sytuowana, ma bydź na żądanie właściciela drogą publicznéy dobrowolnéy licytacyi na dzień 10. Lutego 1817 przed południem o godzinie 11téy w Kancellaryi podpisanego Notaryusza publicznego tu na Wilhelmowskiey ulicy pod Nrem 178 więcéy daiącemu sprzedaną. — Warunki sprzedaży iako i taxa, w teyże Kancellaryi każdego czasu przeyrzane bydź mogą.

Poznań dnia 27. Stycznia 1817 R.

Fr. Giersch, Not. Publ.

Anzeige. Frische Braunschweiger Wurst, Maronen und Castanien hat erhalten in Kosten

Samuel Krug, I.

Doniesienie. Swieże Salsesony brunświckie, Marony i Kasztany otrzymał w Kościanie

Samuel Krug, I.

Niżéy podpisany uwiadomia Szanowną Publiczność, iż na dniu 7go Lutego r. b. z rana o godzinie 9téy w domu Funtowiczów pod Nrem 110 będą przez publiczną licytacyą sprzedawanemi, iako to: bryka, szory, wrota, łożko żelazne i t. d. wszystko za gotowe pieniądze więcéy daiącemu przybicie nastąpi, ktoby sobie życzył, ma się stawić w zwyż wyrażonym dniu i godzinie.

Poznań dnia 4go Lutego 1817 r.

Rzymski, K. S. P. D. P.

Endes unterschriebener benachrichtigt hiemit das hohe Publicum: daß er die, nach dem verstorbenen Büchsenmacher Carl Goltz hinterbliebenen in deposito des hiesigen Rathhauses befindlichen Büchsenmacher Geräthschaften, als Flinten, Karabiner, Flintenschlösser, Hammer, Schraubstöcke, Pistolen, Flintenschäfte, Nußbaumholz zur Besatzung rc. rc. auf den 10. Februar d. J um 10 Uhr früh auf dem Rathhause hier zu Posen im Wege der öffentl. Licitation gegen gleich baare Bezahlung dem Meistbietenden verkaufen wird. Kauflustige werden daher in gedachten Ort und bestimte Zeit eingeladen.

Posen, den 4. Februar 1817.

Rzymski Komornik.

Niżéy podpisany donosi Szan. Publiczności, iż po niegdy Karolu Goltz Puskarzu w depozycie miasta Ratusza znayduiące się narzędzia Puskarskie, iako to: fliinty, karabinki, zamki, młotki, srubstaki, pistolety, łoza do flintow, drzewa orzechowe na obsady, i t. d. będzie na dniu 10go Lutego r. b. na ratuszu w Poznaniu o godzinie 10. rano przez publiczną licytacyą więcéy daiącemu i przybicie otrzymuiącemu sprzedawał. Ktoby sobie życzył kupna za gotowe pieniądze ma się stawić w wzwyż wyznaczonym miescu i godzinie.

Poznań dnia 4. Lutego 1817.

Rzymski, K. S. P. D. P.

Den in und um Posen wohnenden hohen Herrschaften, zeigt Unterzeichnete ganz gehorsamst an: daß sie mehrere Proben von recht schönen Tappeten und zugleich die vortheilhafte Gelegenheit hat, solche, wenn sie mit Aufträgen beehrt werden sollte, weit billiger, als auf einem anderen Wege zu verschaffen.

Posen den 29ten Januar 1817.

C. Morrét, im Regierungsgebäude.

Theater - Anzeige.

Erste Vorstellung im 3ten Abonnement. Donnerstag, den 6. Februar 1817: Welche ist die Braut, Lustspiel in 5 Abtheilungen von Johanna v. Weissenthurn. (Manuscript.)

Sonnabend, den 8ten Februar 1817.

Zweite Vorstellung im 3ten Abonnement: die Räuber auf Maria Culm, oder: die Macht des Glaubens, Gemählde aus der vaterländischen Geschichte des 14. Jahrhunderts in 5 Abtheilungen von Heinrich von Cune.

Sonntag, den 9ten Februar 1817.

Dritte Vorstellung im 3ten Abonnement: der lustige Schuster, grofse Oper in 2 Abtheilungen von Bregner. Musik von Paer.

Carl Doebbelin, Schauspiel-Director.

Dobra Gozdów w Powiecie Brzezińskim są do przedania. O warunkach dowiedzieć się można u Mecenasa Ziemięckiego w Warszawie.

Der auf Sanct Roch hieselbst sub Nro. 1, 2, 3 belegene grofse Obstgarten nebst den dabei befindlichen Wohngebäuden soll von Ostern ab, auf ein Jahr vermiethet werden. Die Bedingungen sind bei mir zu erfahren. — Posen den 31ten Januar 1817.

J. Heinrich, Nro. 56 am Markte.

Zu Ostern habe ich in meinem neu eingerichteten Hause Nro. 56 am Markte hieselbst, mehrere Wohnungen zu vermiethen.

Posen den 31ten Januar 1817.

J. Heinrich.

Loose zur 35ten Klassen-Lotterie (die 1te Ziehung ist den 21ten Februar) und zur 43ten kleinen Geld-Lotterie habe ich neuerdings erhalten.

Posen den 31ten Januar 1817.

J. Heinrich, Nro. 56 am Markte.

Getreide-Preis in Fraustadt am 27. Januar 1817.

Der Scheffel Waizen 60 Fl. Roggen 33 Fl. Gerste 17 Fl. 15 pgr. Haafer 15 Fl. Erbsen 29 Fl. Hierse 32 Fl. Buchwaizen 18 Fl. Weiße Bohnen 60 Fl. Kartoffeln 8 Fl. Hopfen 21 Fl. Der Centner Heu 4 Fl. Das Schock Stroh, 12 Pfund im Bund 19 Fl. Warschauer Maaß, Breslauer Gewicht.